



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 1: Martin J. Hörmann (r.), persönlich haftender Gesellschafter der Hörmann Gruppe, erhält von Naturstrom Geschäftsführer Dr. Thomas E. Banning das Zertifikat für den Umstieg auf 100 Prozent Naturstrom ab 2017. Der Vertrag wurde für drei Jahre geschlossen.

Grün, grüner, Naturstrom

Hörmann bezieht zu 100 Prozent Ökostrom

Bereits seit 2012 bezieht der Tor- und Türhersteller Hörmann echten Ökostrom von dem Anbieter Naturstrom. Damals startete das Unternehmen mit 40 Prozent des Gesamtbedarfs. Zwischenzeitlich wurde dies auf 70 Prozent und nun ab 2017 auf 100 Prozent gesteigert. Alle deutschen Standorte, ob Vertriebsniederlassungen oder Produktionswerke sowie alle in Deutschland ansässigen Tochterunternehmen der Hörmann Gruppe, decken ihren gesamten Strombedarf fortan mit echtem Ökostrom.

„Als Familienunternehmen denken wir langfristig. Uns interessieren weniger die kurzfristigen Erfolge als vielmehr ein langfristig effizientes Wachstum“, sagt Martin J. Hörmann, persönlich haftender Gesellschafter der Hörmann Gruppe. „Dabei spielt ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen heute und für unsere nachfolgenden Generationen eine wesentliche Rolle.“ Dies sei schon damals der Grund gewesen, weshalb man sich für den Umstieg auf tatsächlich nachhaltigen Ökostrom entschieden hatte. Dass das Engagement auf längere Sicht immer weiter ausgeweitet werden würde, stand schon damals fest.

Ab 2017 sind dies nun 100 Prozent. Der Vertrag wurde zunächst für drei Jahre geschlossen. Naturstrom reinvestiert nach den Kriterien des „Grüner Strom Labels“ einen festgelegten Teil der Einnahmen in den Ausbau erneuerbarer Energien: „Mit der Naturstrom-Förderung wurden bereits mehr als 270 neue Öko-Kraftwerke gebaut, darunter viele Windparks und Solar-Anlagen“, so Martin J. Hörmann. Das von Naturstrom an Hörmann ausgehändigte Zertifikat besagt, dass Hörmann der Umwelt jährlich über 36 Kilogramm Atommüll und mehr als 36 Tausend Tonnen CO₂ erspart im Vergleich zum deutschen Strommix. Für den Hörmann Jahresgesamtbedarf an Strom wird die gewonnene Energie aus ungefähr 12 modernen Windkraftanlagen benötigt. „Die Wahl fiel auf Naturstrom, weil wir uns bei diesem Anbieter darauf verlassen können, dass der gelieferte Strom auch wirklich zu 100 Prozent grün ist“, erklärt der Unternehmer. Dieser so genannte „echte“ Ökostrom wird zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien ins deutsche Netz geliefert.

Der Umstieg auf erneuerbare Energien ist aber nicht die einzige Maßnahme, die Hörmann im Sinne des verantwortungsvollen Umgangs mit der Natur ergriffen hat. An einigen Hörmann Standorten wird ein Teil des Wärmebedarfs aus der Abwärme von eigenen Blockheizkraftwerken abgedeckt. Biogas Blockheizkraftwerke sind in Planung. Bei Maschineninvestitionen für die Produktion wird stets auf energieeffiziente Anlagen geachtet und auch die Beleuchtungssysteme werden regelmäßig an den aktuellen Stand der Technik angepasst. Zudem wurden erst 2016 mehrere deutsche Hörmann Vertriebsstandorte energetisch saniert. Martin J. Hörmann resümiert: „Es sind noch einige Maßnahmen mehr. Im Grunde versuchen wir in allen Bereichen ressourcenschonend zu handeln. Aber auch bei uns ist noch Luft nach oben und wir müssen an dem Thema dran bleiben.“

(2.893 Zeichen inkl. Leerschläge)

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bilder und Bildunterzeilen:

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 2: Seit Anfang 2017 bezieht Hörmann zu 100 Prozent echten Ökostrom von dem Anbieter Naturstrom. Dieser so genannte „echte“ Ökostrom wird vollständig aus erneuerbaren Energien ins deutsche Netz geliefert. **Quelle: Naturstrom AG**



Bild 3: Neben dem Umstieg auf Ökostrom investiert Hörmann in weitere, nachhaltige Maßnahmen. Ein Teil des Wärmebedarfs wird aus der Abwärme von eigenen Blockheizkraftwerken abgedeckt. Biogas Blockheizkraftwerke sind in Planung.

Fotos: Hörmann + Naturstrom AG